



© VG Bild-Kunst, Bonn; Dr. Sigmar Uhlig
Foto: Dr. Anna Havemann, Potsdam Museum

Brüderchen

Magda Langenstraß-Uhlig (Künstler/in), undatiert [nach 1924]

Nachlass: Langenstraß-Uhlig, Magda [Werkverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]

0296

Objekttyp: Farbige Arbeit auf Aquarellkarton

Entstehungsort: Atelier, Bergholz-Rehbrücke

Gründe der Datierung (Freitext): 1924 - Zuzug der Familie Winkler von Mohrenfels nach Egloffstein

Technik / Material (Werteliste): Aquarellfarbe, Aquarellkarton, Graphit

Technik / Material (Freitext): Aquarellfarbe über Graphit auf Aquarellkarton

Maße (HxBxT): 41.7 x 34.9 cm

mit Passepartout 48.4 x 38.4 cm

Signatur: recto u.r.. M. L-U.

auf dem Passepartout recto u.r.: Magda Langenstraß-Uhlig

Bezeichnung, durch Künstler/in: auf dem Passepartout recto u.l.: "Brüderchen" (Aquarell)

Aktueller Standort: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte
Aktuelle Inventarnummer: ohne Nr.

Aktuelle Präsentation: Depot

Eigentümer: Sammlung Dr. Sigmar Uhlig

Zugangsjahr: 2001

Zugangsart: Erbe

Voreigentümer: 1965-2001 Sinje Stoellger, geb. Langenstraß

Bemerkungen zur Dauerleihgabe seit 2015

Provenienz:

Kommentar / Kontext / Rolf Winkler von Mohrenfels - Sohn des Arztes Ludwig
Wirkungsgeschichte: Winkler von Mohrenfels (1893-1963) der nach der

Auswanderung von Karl Langenstraß 1924 die Praxis in Egloffstein übernahm.

Tagebuch 3, S. 77, 27.11.1924:

"Wenns Brüderle groß ist u. ich hab ein Brüderle, dann laß ich dem Brüderle auch die Bausteine, ganz viele."

Tagebuch 3, S. 129, 31.09.1925:

"Rolf - Ingeborg hin - Rolf - Ingeborg her!, das war ein

Freuen. Vielleicht am meisten von m. Sinjeleins Seite die gleich mit allen Fasern ihres Herzens zugeneigt ist."

Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Farbe Digital Repro
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):

Sachindex: Porträt, Junge, Kopfbild, Frontalansicht/en face